

Brasilien trifft Grünwald – Dschungel-Vibes im Café Treffpunkt

28. 277



„War das etwa ein Brüllaffe?“ mag sich so manche Nachbarin und mancher Nachbar am Mittwochabend, dem 19. Juli 2023 in der Tobrukstraße gedacht haben. Exotische Klänge, sinnliche Melodien und außergewöhnliche brasilianische Instrumente verwandelten die Brun-

nenterrasse des Cafés Treffpunkts in den wunderschönen Dschungel Brasiliens.

Mit swingendem Samba und sensiblen Bossa Novas, die an warme Abende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnerten, ent-

Gut besuchte Brunnterrasse des Cafés Treffpunkts.



▲ V.l.n.r. Marco Lobo (Percussionist), Sven Faller (Bass), Lisa Wahlandt (Gesang), Andrea Hermenau (Piano, Gesang)

◀ Marco Lobo (Percussionist)

führte die Musik des Lisa Wahlandt Trios (Lisa Wahlandt – Gesang, Sven Faller – Bass, Andrea Hermenau – Piano, Gesang) in eine Welt aus Klang und Farbe. Ausflüge in die „Música Popular Brasileira“ versetzten die Gäste mit Lisa Wahlandts sanfter und erfrischender Stimme an die Strände und in die Gassen Rio de Janeiros. Begleitet wurde sie dabei von dem brasilianischen Percussionisten Marco Lobo. Dieser präsentierte in einer beeindruckenden Soloeinlage die Vielseitigkeit brasilianischer Instrumente und brachte die Gäste mehr als einmal zum Staunen.

Sinnlich, südlich, grooving – mit der typischen Tristeza der brasilianischen Musik. Beim Samba gab es für viele musikbegeisterte Gäste kein Halten mehr und es wurde beschwingt und schwungvoll mitgetanzt. Kurze Ausflüge ins Bayerische, wie mit dem Lied „So samma im Somma“, wurden ebenfalls durch begeistertes Mitsingen und Mitklatschen begleitet. Ein Abend purer Lebensfreude und samtener Melancholie mit vielen blauen Tönen dazwischen. Ein Live-Genuss für Musikkenner und ein Abend, der der Seele gut tat. *Nina Trommen*